

Tagungsprogramm der DGPuK-Fachgruppe Mediensprache – Mediendiskurse

Blurred Boundaries: Diskursive Verflechtungen von Wissenschaft, Politik und Medien

Mittwoch, 25. Februar 2026

Mittelbau-Workshop

Öffentlich. Sichtbar. Verletzlich? Anfeindungen gegen kommunizierende Wissenschaftler*innen

📍 Ort: RPTU Kaiserslautern-Landau, Standort Landau
Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 24, Raum 3.00


Der Workshop hat das Ziel, Sichtbarkeit für diese potenzielle Herausforderung herzustellen, dem Gefühl von Isolation bei Betroffenen entgegenzuwirken sowie die Teilnehmer*innen für praxisnahe Strategien im Umgang mit Anfeindungen zu sensibilisieren.

| | |
|---------------------|---|
| Ab ca. 11:30 Uhr | Ankunft und Begrüßung der Workshop-Teilnehmenden |
| 12:30 bis 13:00 Uhr | Studie zu Anfeindungen in der Wissenschaftskommunikation Clemens Blümel vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH |
| 13:00 bis 13:30 Uhr | Erfahrungsbericht einer Wissenschaftlerin Dr. Eva-Maria Grommes von der TH Köln |
| 13:30 bis 14:00 Uhr | Erfahrungsbericht einer Wissenschaftlerin Prof. Dr. Carolin Müller-Spitzer von der Universität Mannheim, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache |
| 14:00 bis 14:30 Uhr | Kaffeepause |
| 14:30 bis 15:00 Uhr | Perspektive der Hochschulkommunikation Mag. Uwe Steger von der Universität Innsbruck, Vizepräsident der Europäischen Vereinigung der Hochschulkommunikator*innen |
| 15:00 bis 15:30 Uhr | Perspektive der Unterstützungsangebote Kristin Küter von SciComm-Support gGmbH, Berlin |
| 15:30 bis 15:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:45 bis 16:30 Uhr | Partizipatives Format: World Café |
| Ab 16.30 Uhr | Zeit zum Einchecken ins Hotel und für den Weg zur Podiumsdiskussion |

Bitte beachten Sie den gesonderten Anmeldungslink zu dieser Veranstaltung!
https://forms.cloud.microsoft/pages/responsepage.aspx?id=dexeT_1G-EONJGK-vZdx5W-WsY0YrtNDss3XOIvdlf5UQkhLWE5PNEc4OUtVUDZUQTNEOTRKTFFNMOC4u&route=shorturl

Podiumsdiskussion und Öffentliche Auftaktveranstaltung der Tagung *Wissen. Macht. Meinung. Zur Verflechtung von Wissenschaft, Politik und Medien*

 19:00 bis 21:00 Uhr

 Ort: Kulturzentrum Altes Kaufhaus in der Landauer Innenstadt
Kaufhausgasse 9, Landau

Die Podiumsdiskussion bringt Betroffene, institutionelle Netzwerke und Kommunikationsforschung zusammen, um darüber zu diskutieren, wie Wissenschaftskommunikation unter Druck gerät, wenn Forschende Zielscheibe in politisierten Debatten werden. Im Fokus stehen Erfahrungen sowohl aus der (universitären) Grundlagen-, als auch der (industriellen) Anwendungsforschung. Es diskutieren:

Prof. Dr. Carolin Müller-Spitzer von der Universität Mannheim, Leibniz-Institut für Deutsche Sprache

Kristin Küter von SciComm-Support gGmbH, Berlin

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bucher vom Karlsruher Institut für Technologie, Lehrstuhl Wissenschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Linguistik

Mag. Uwe Steger von der Universität Innsbruck, Vizepräsident der Europäischen Vereinigung der Hochschulkommunikator*innen

Dr. Eva Wilke von der BASF in Ludwigshafen, Vice President White Biotechnology Research

Durch den Abend führt als Moderatorin:

Dr. Hanna Proner, Director Science & Talent Solutions bei ZEIT MEDIA sowie Geschäftsführerin der academics GmbH in Hamburg

Anschließend für angemeldete Tagungsteilnehmer*innen Weinempfang im Kulturzentrum Altes Kaufhaus

Um besser planen zu können, bitten wir bei der Anmeldung um Rückmeldung, ob Sie an der Auftaktveranstaltung inklusive Weinempfang teilnehmen möchten oder nicht.

Donnerstag, 26. Februar 2026

📍 Ort: RPTU Kaiserslautern-Landau, Standort Landau
Fortstraße 7, Gebäude CI, Großer Konferenzraum

| | |
|---------------------|---|
| 8:30 bis 9:00 Uhr | Ankunft der Teilnehmenden und Guten-Morgen-Kaffee oder -Tee |
| 9:00 bis 10:00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmenden und Überleitung zur Keynote von Prof. Dr. Georg Wenzelburger Universität des Saarlandes, Saarbrücken Fachrichtung Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung „Zum Einfluss von wissenschaftlicher Evidenz auf politische Entscheidungsprozesse“ |
| 10:00 bis 10:30 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 10:30 bis 12:00 Uhr | Session 1: Governance und deliberative Formate 1) Carolin Völker, Johanna Kramm & Lena Teiler – Deliberation statt Deutungskampf: Ein Bürger*innenformat zur Demokratisierung der Wissenschaftskommunikation in der PFAS-Debatte 2) Beatrice Dernbach – Bürgerräte im kommunikativen Spannungsfeld von Politik, Wissenschaft und Medien 3) Johanne Mayer – Blurred Boundaries in der Pandemiekommunikation: Kommunikationsstrategien zur COVID-19-Pandemie von Regierungen, Behörden, Organisationen der Gesundheitssicherung auf Instagram |
| 12:00 bis 13:45 Uhr | <i>Mittagessen vor Ort</i> |
| 13:45 bis 14:00 Uhr | Poster-Pitch mit 3 Minuten-Kurzvortrag pro Poster zur Einstimmung und Überleitung zur |
| 14:00 bis 14:45 Uhr | Postersession mit Austausch an den Postern bei Kaffee, Plätzchen und Kuchen 1) Martha Kuhnhenhenn – Zur Politisierung innerhalb von Wissenschaftskommunikation: Wer politisiert was, warum und mit welchen Folgen? 2) Kim Lu Kutschbach – Nicht nur das Problem beleuchten: Die konstruktive Arbeitsweise von „plan b“ (ZDF) als diskursive Verflechtung von Medien und Wissenschaft 3) Anna Zimmermann – Journalist:innen, Wissenschaftler:innen + X. Ein Mapping von Akteuren der Wissenschaftskommunikation in digitalen Plattform-Öffentlichkeiten 4) Janis Brinkmann, Benjamin Allig, Vanessa Groß, Friedrich Hausmann, Anni Lehmann, Sarah Neubert, Jason Peschke, Lea Illgen, Jessy Birgit Schrödter, Henrike von Roschinsky & Kira Lange – Von „Wir schaffen das!“ zu „Das Boot ist voll!“ – Der Diskurs über Migration in deutschen Leitmedien zwischen 2015 bis 2025 |

| | |
|---------------------|---|
| 14.45 bis 16:15 Uhr | <p>Session 2: Epistemisierung, Politisierung und diskursive Grenzziehungen</p> <p>1) Lukas Döring & Annette Leßmöllmann – Epistemisierte politische Kommunikation in Kurzvideos: eine vergleichende Analyse</p> <p>2) Jonas Schulz – Das Primat des Political Branding - Zur diskursiven Instrumentalisierung von Wissenschaft während der Corona-Krise für das politische Marketing von SPD und FDP</p> <p>3) Nina Janich – Zwischen epistemischer Normaushandlung, Politikberatung und Polemik. Grenzen und Übergänge aus linguistischer Perspektive</p> |
| Ab 16:15 Uhr | Zeit zum Einchecken ins Hotel und für den Weg zum Abendessen |

Spaziergang zum Abendessen auf Selbstzahlerbasis. **Um besser planen zu können, bitten wir bei der Anmeldung um Rückmeldung, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten oder nicht.**

Freitag, 27. Februar 2026

- 📍 Ort: RPTU Kaiserslautern-Landau, Standort Landau
Fortstraße 7, Gebäude CI, Großer Konferenzraum

| | |
|---------------------|---|
| 9:00 bis 10:00 Uhr | Fachgruppensitzung und Guten-Morgen-Kaffee oder -Tee |
| 10:00 bis 12:00 Uhr | <p>Session 3: Krisenkommunikation, Plattformdynamiken und Wissensvermittlung</p> <p>1) Lesley-Ann Kern & Constanze Spieß – „Gerade bei schweren Entscheidungen müssen sich unsere ethischen Grundpfeiler als Leitplanken bewähren“: GRENZ-Metaphern als verdichtete Positionierungen in Bioethik-Diskursen zwischen Politik und Wissenschaft</p> <p>2) Gunilla Kaibel – Zwischen Wissenschaft und Weltanschauung: Interaktionsmuster und Themensetzungen in wissenschaftsbezogenen YouTube-Diskussionen</p> <p>3) Eva-Maria Grommes, Claudia Frick, Lilli Mehne & Tara Schindler – Zwischen Klimakrise und Genderdebatte: Wie Kommentare zu Energiewende-TikToks gesellschaftliche Debatten sichtbar machen</p> <p>4) Janis Brinkmann & Kim Lu Kutschbach – Die journalistische Vermittlung von Politik im funk-Format „MrWissen2go“</p> |
| bis ca. 12:30 Uhr | Rückschau und Ausklang der Tagung |

Gemeinsames Mittagessen auf Selbstzahlerbasis möglich.